



Pressemitteilung

Kontakt: Oliver Grün, +49 171 3048 679, oliver.gruen@nvl.de

Brennstart des zweiten Marinebetriebsstoffversorgers

BAUBEGINN FÜR ZWEITEN TANKER

Papenburg, 29. Februar 2024. Auf der Meyer Werft erfolgte heute im Beisein von Kundenvertretern und Projektbeteiligten der Brennstart des zweiten Marinebetriebsstoffversorgers (MBV707) für die Deutsche Marine. Mit dem bereits Mitte vergangenen Jahres auf Kiel gelegten Schwesterschiff werden die neuen militärischen Versorgungsschiffe in Zukunft die bisherigen Einheiten der RHÖN-Klasse ersetzen. Beide Marinetanker werden unter Federführung der NVL Group in Kooperation mit der Meyer Gruppe in Rostock gefertigt.

„Mit dem Zuschnitt der ersten Stahlplatte steigen wir heute planmäßig in die schiffbauliche Umsetzung des zweiten Schiffes ein“, sagte NVL-Projektleiterin Beate Debold am Rande des offiziellen Baubeginns. „Damit befinden sich beide Marinetanker in der Fertigungsphase. Ein wichtiger Meilenstein für das Projekt und für uns als Industrie-Team, das in dieser Konstellation erstmals an einem Beschaffungsvorhaben zusammenarbeitet. Nun arbeiten wir unter Hochdruck auf den nächsten Meilenstein hin und setzen weiter alles daran, die hohe Taktung trotz aktueller Herausforderungen wie Lieferkettenengpässe oder Materialverknappung beizubehalten.“

Gebaut, in Betrieb genommen und erprobt werden die Plattformen auf der zur Meyer Gruppe gehörenden Rostocker Neptun Werft. Lediglich die Deckshäuser werden in Papenburg gefertigt und anschließend nach Rostock zur Montage verschifft. „Beim ersten Schiff sind wir bereits dabei, den RAS-Mast, einen Teil des Herzstücks beider Tankschiffe, zu fertigen“, betonte Daniel Schmelzer, Projektleiter der Meyer Werft. Das RAS-System (Replenishment at sea) ermöglicht die Versorgung von Schiffen während der Fahrt auf hoher See mit Betriebsstoffen, Ersatzteilen oder Lebensmitteln und erhöht damit die Einsatzdauer von Marineschiffen im jeweiligen Operationsgebiet.

Die NVL übernimmt als Generalunternehmer das Projektmanagement, die marinespezifischen Anteile des Plattform- und Einsatzsystems sowie umfangreiche Leistungen zur Herstellung der Versorgungsreife, welche die Betriebbarkeit der Schiffe im logistischen System der Bundeswehr sicherstellen.

Die 173 Meter langen und 20.000 Tonnen verdrängenden Flottentanker erlauben bei einem Ladevolumen von fast 13.000 Kubikmetern Dieselkraftstoff bis zu drei parallele Betankungen auf See. Zudem verfügen die Doppelhüllentanker über zahlreiche modulare Containerstellplätze, beispielsweise für den Transport von Lebensmitteln und Ersatzteilen. Vom Flugdeck führt ein direkter Zugang zur Krankenstation zur effizienten Unterstützung von Rettungsaktionen.

NVL Group

Die NVL Group ist eine inhabergeführte, unabhängige Unternehmensgruppe mit vier renommierten Werften in Norddeutschland, zusätzlichen Standorten in Australien und Bulgarien sowie weiteren maritimen Unternehmen. Unseren anspruchsvollen Kunden bieten wir maßgeschneiderte, intelligente und kosteneffiziente Schiffbaulösungen sowie umfangreiche Services. Damit tragen wir dazu bei, die Deutsche Marine und Navies weltweit jederzeit einsatzbereit zu halten. Die spezifischen Anforderungen und individuellen Erwartungen unserer Kunden sind uns Kompass und Kurs in der präzisen Realisierung qualitativ hochwertiger Marineschiffe und Küstenwachboote. Flankiert werden unsere Neubauaktivitäten von Serviceleistungen über den gesamten Lebenszyklus eines Schiffes. Technologietransfers ermöglichen unseren Kunden weltweit, lizenzierte Fertigungsleistungen auch im eigenen Land auszuführen. Die Unabhängigkeit unserer Werftengruppe erlaubt uns, jederzeit flexibel auf Marktveränderungen zu reagieren. Auf diese Weise bieten wir unseren Kunden, Mitarbeitenden und Partnern ein dynamisches und zukunftsorientiertes Umfeld.

Weitere Informationen unter www.nvl.de

Über die MEYER WERFT & NEPTUN WERFT

Die 1795 gegründete, in Papenburg ansässige MEYER WERFT GmbH & Co. KG befindet sich in siebter Generation im Besitz der Familie Meyer. Das traditionsreiche Unternehmen beschäftigt mehr als 3.500 Mitarbeiter. Das umfangreiche Produktionsprogramm der MEYER WERFT umfasst verschiedenste Schiffstypen, von Kreuzfahrtschiffen über Gastanker und Forschungsschiffe bis hin zu Auto- und Passagierfähren. Die NEPTUN WERFT gehört seit 1997 zur MEYER Gruppe und konzentriert sich auf den Neubau von Flusskreuzfahrtschiffen, weiteren Spezialschiffen wie Spezialtankern und Fähren sowie auf den Bau von schwimmenden Maschinenraummodulen für die MEYER WERFT in Papenburg und MEYER TURKU in Finnland. Die Werft beschäftigt aktuell rund 500 Mitarbeiter.

Weitere Informationen unter www.meyerwerft.de und www.neptunwerft.de